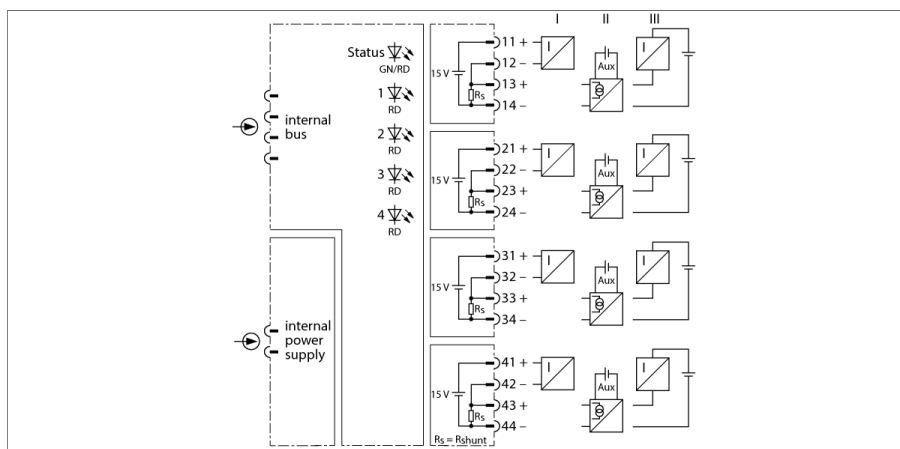




Das Eingangsmodul AI40-N dient zum Anschluss von 2-Leiter-Messumformern (aktiver Eingang = speisend / Geber passiv) und von 4-Leiter-Messumformern (passiver Eingang = nicht speisend / Geber aktiv).

Die Feldstromkreise sind untereinander galvanisch getrennt.

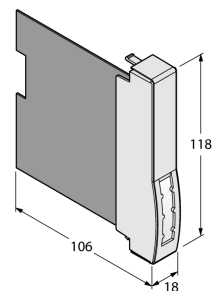
An das Modul können HART-fähige Messumformer angeschlossen werden. Dadurch kann die Parametrierung des Feldgerätes mit einem zugelassenen Modem direkt an den Anschlussklemmen auf dem Modulträger erfolgen. Eine zusätzliche Impedanz im Stromkreis ist nicht erforderlich.

Der Messwert wird im Bereich von 0...21 mA digitalisiert. Zur einfacheren Darstellung wird der digitalisierte Wert auf 0...21000 umgesetzt (unabhängig von der Parametrierung des Messbereiches) und zum Hostsystem übertragen.

- **Eingangsmodul zum Anschluss von passiven (aktive Eingänge) oder aktiven (passive Eingänge) Transmittern (Anschluss wahlweise)**
- **allseitige galvanische Trennung**



Abmessungen



Typenbezeichnung	AI40-N
Ident-Nr.	6884215
Versorgungsspannung	über den Modulträger, zentrales Netzteil
Leistungsaufnahme	≤ 2.2 W
Galvanische Trennung	allseitig galvanische Trennung
Anzahl der Kanäle	4
Eingangskreise	0/4...20 mA
Speisespannung	15 VDC bei 20 mA
Übersteuerung	> 21 mA
Untersteuerung	< 3.6 mA
Kurzschluss	> 24 mA (nur bei „live zero“)
Drahtbruch	< 2 mA (nur bei „live zero“)
Auflösung	14 Bit
Linearitätsabweichung	≤ 0.05 % vom Endwert
Temperaturdrift	≤ 0.005 % v.E. / K
Anstiegs-/Abfallzeit	≤ 50 ms (10...90 %)
Max. Messabweichung unter EMV-Einfluss	≤ 0.1 %
Anzeigen	
Betriebsbereitschaft	1 x grün / rot
Zustand / Fehler	4 x rot
Gehäusewerkstoff	Kunststoff
Befestigungsart	Modulbauform, steckbar in Modulträger
Schutzart	IP20
Umgebungstemperatur	-20...+70 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	≤ 93 % bei 40 °C gem. IEC 60068-2-78
Schwingungsprüfung	gem. IEC 60068-2-6
Schockprüfung	gem. IEC 60068-2-27
EMV	gem. EN 61326-1
	gem. NAMUR NE21
MTTF	77 Jahre nach SN 29500 (Ed. 99) 40 °C
Abmessungen	18 x 118 x 106 mm